



Arbeitsblätter GPI Persönlichkeitsanalyse

Der/die Geschäftige

Der Geschäftige	Ermutigt	Entmutigt
Allgemein	<ul style="list-style-type: none">- aktiv, bringt neue Ideen- bestimmend und selbständig- bevorzugt Abwechslung- dynamisch und voller Energie- ehrgeizig und fleissig- entscheidet gerne selbst- fördert gegenseitiges Vertrauen- geht neue Wege- gewinnt und hat Bedeutung- ist leistungsfähig und ausdauernd- kann sich kurzfristig auf neue Situationen einstellen- lebt für Ideale- lernt schnell aus Fehlern- selbstkritisch und realistisch- sucht neue Herausforderungen- trägt Verantwortung und übernimmt Führung- weiss, was er will	<ul style="list-style-type: none">- bestrebt gut dazustehen- braucht Applaus und Bestätigung- ein schlechter Verlierer- hat Angst vor Misserfolgen, tut nur Erfolgverdächtiges- lebt in Konkurrenz mit anderen Menschen- mischt sich überall ein- möchte im Mittelpunkt stehen- oft überlastet, macht zu viel- schnell frustriert- überverantwortlich- weckt Schuldgefühle- weiss vieles besser, will das letzte Wort behalten- wenn nicht der Beste, dann der Schlechteste- wertet andere ab und sich selbst auf- will Bedeutung haben- will etwas Besonderes sein- wirkt arrogant- zurückhaltend im Kommunizieren- zwingt anderen seine Meinung auf



AKADEMIE

FÜR INDIVIDUALPSYCHOLOGIE

Beruf	<ul style="list-style-type: none"> - begeisternd, mag neue Herausforderungen - bevorzugt eine interessante, abwechslungsreiche Tätigkeit - drängt auf ein Mitspracherecht - entwickelt neue Ideen - geht mutig voran - ist gerne die Anlaufstelle - ist idealistisch, ehrgeizig, fleissig, mutig und risikobereit - möchte an der Spitze sein, Impulse geben und die Richtung weisen - möchte innerhalb des Teams Bedeutung haben und zu einem erfolgreichen Team gehören - strengt sich an, besser oder etwas Besonderes zu sein bzw. zu leisten - sucht Führungspositionen - sucht schwierige Situationen mit ungelösten Problemen - trägt gerne Verantwortung, kann führen und delegieren - vertritt seine Ideen mit Überzeugung - will erneuern - zeigt Engagement über die normale Arbeitszeit 	<ul style="list-style-type: none"> - braucht immer sein Publikum und die Anerkennung für seine Person - denkt in Kategorien von „oben und unten“, „mehr oder weniger“, „gut und schlecht“ etc. - Detailarbeit und Kleinkram liegt ihm nicht - hat leicht Konflikte, weil er zeigt, dass er es besser weiss - hat schneller Probleme in der Zusammenarbeit, weil die eigenen Ideen wichtiger sind als die Zusammenarbeit - ist schnell frustriert, wenn seine Aussagen angezweifelt werden - kann nicht in seiner Weise handeln, wenn er vermutet, durchschnittlich oder unterlegen zu sein - kritikempfindlich - setzt sich durch (auch über Regeln hinweg) - verzettelt sich - will alles besser wissen und mehr Recht haben - will sich immer verbessern - zwingt anderen seine Meinung auf
Ziele	<p>Ich will Bedeutung haben; gewinnen, etwas sein und darstellen. Ich will der Beste, Stärkste, Klügste, Grösste, ... sein und alles, was ich tue geschieht, damit ich dieses, mein mir wichtigstes Ziel, erreiche!</p>	
Sackgasse	<p>Unterlegenheit, Bedeutungslosigkeit, durchschnittlich sein</p>	
Preis	<p>Überverantwortlichkeit, Überbelastung, hoher Einsatz, Stress</p>	
Wie fühlen sich andere?	<ul style="list-style-type: none"> + angeregt, motiviert, gut, wichtig - zurückgedrängt, minderwertig, übergangen, unterlegen 	
Sozialer Nutzen	<p>Die Fähigkeit zu erkennen, wo Veränderungen notwendig sind. Die Bereitschaft, sich für Veränderungen einzusetzen und dafür Bequemlichkeit zu opfern und auch Überlastung in Kauf zu nehmen.</p>	
Entwicklungsrichtung	<p>Besinnung auf die soziale Gleichwertigkeit und lerne zu entspannen.</p>	



Der/die Konsequente

Der Konsequente	Ermutigt	Entmutigt
<p>Allgemein</p>	<ul style="list-style-type: none"> - einen Sachverhalt kurz und prägnant zusammenfassen - erforscht die Ursachen, wenn etwas nicht eingehalten wird - erwartet dass andere mitdenken und kreativ sind - geht kein Risiko ein - genau und standhaft - gründlich, fleissig und sparsam - hält sich im Hintergrund - kann Geld und Zeit einteilen - kann gut organisieren - kleidet sich neutral - konsequent und geradlinig - lebt mit System und Ordnung - schafft klare Verhältnisse - sucht (und gibt) Sicherheit - unabhängig und entschlossen - vermeidet Überraschungen - zuverlässig und effektiv 	<ul style="list-style-type: none"> - beharrlich und bestimmt - beklagt sich über nicht eingehaltene Termine und Abmachungen - engt andere durch Vorschriften und Kontrolle ein - ernsthaft und angepasst - geringe Spontaneität und Kreativität - hält Gedanken und Gefühle zurück - hat wenig Vertrauen in andere Menschen - kann sich nicht gut anvertrauen - kontrolliert andere und/oder Situationen - mag keine Störungen - mit sich beschäftigt, im Rückzug oder aggressiv - sozialer Abstand - stellt hohe Erwartungen - übergründlich und stur - vermeidet das Äusserste Glück und Traurigkeit - wiederholt sich (z.B. beim Sprechen), um sicher zu sein



AKADEMIE

FÜR INDIVIDUALPSYCHOLOGIE

Beruf	<ul style="list-style-type: none"> - arbeitet gerne mit System und Einteilung - bevorzugt ein klares Konzept und einen geregelten Ablauf - braucht genügend Vorbereitungszeit - braucht klare Terminvorgaben - handelt und denkt autonom - hat den Überblick und Regelmässigkeit im Tagesablauf - hat Respekt für Gesetz und Ordnung - ist zuverlässig, pünktlich, gründlich, fleissig und sparsam - kann gut führen, organisieren und strukturieren - kann Inhalte klar und nachvollziehbar vermitteln - legt Wert auf Absprachen und Vereinbarungen - macht gerne Regeln und Vorschriften - mag klare Zuständigkeiten und Verantwortlichkeiten 	<ul style="list-style-type: none"> - bedauert Qualitätseinbussen wegen Arbeitsüberlastung - bei Unsicherheit wird Distanz aufgebaut - entmutigt andere durch seinen Perfektionismus - hat wenig Vertrauen in die Arbeit anderer - kontrolliert und beherrscht andere und/oder Situationen - lehnt die Vermischung von Privatleben und Geschäft ab - übermässiges Denken in Regeln und Gesetzmässigkeiten - übertreibt die Selbstkontrolle, verdrängt Gefühle - ungeduldig, wenn Ziele nicht erreicht werden - will alles im Griff haben und beherrschen - will nicht ungefragt verplant werden
Ziele	Ich will Sicherheit; überschaubare Verhältnisse, Ordnung, Schutz vor unvorhersehbaren Ereignissen. Alles was ich tue geschieht, damit ich dieses, mein mir wichtigstes Ziel, erreiche!	
Sackgasse	Unsicherheit, Unerwartetes, lächerlich sein, ausgeliefert sein Muss Dinge kontrollieren und überschauen können, sonst wird es gefährlich.	
Preis	Sozialer Abstand, Verminderung der Spontaneität, erhebliche Anspannung, wenig eigene Freiräume	
Wie fühlen sich andere?	+ sicher, zuverlässig - herausgefordert, eingeengt, bevormundet	
Sozialer Nutzen	Die Ordnungsliebe und die Fähigkeit übersichtliche Verhältnisse zu schaffen vermittelt Sicherheit. Das Rückgrat der Gesellschaft.	
Entwicklungsrichtung	Flexibilität üben nach dem Motto: „Mach es nicht so wichtig“.	



Der/die Freundliche

Der Freundliche	Ermutigt	Entmutigt
<p>Allgemein</p>	<ul style="list-style-type: none"> - ausgleichend bei Meinungsverschiedenheiten - diplomatische Fähigkeiten - erfüllt Erwartungen - erledigt die Dinge so, dass die anderen zufrieden sind - freundlich und tolerant - Frieden stiften - gesuchter und akzeptierter Gesprächspartner - grosszügig und unterhaltsam - gutes Einfühlungsvermögen - hat Zeit und Geduld für die Mitmenschen - hilfsbereit und herzlich - ist nicht bestimmend - kann harmonisieren - Konflikte werden ausgeglichen - Lachen ist die persönliche Visitenkarte - liebt Kontakte mit den unterschiedlichsten Menschen - pflegt gute Beziehungen und ist gern gesehen - rücksichtsvoll, nicht aggressiv - sieht bei Problemen das Positive - stellt leicht und zwanglos Kontakte her - stellt sich auf die anderen ein und erfüllt die Erwartungen ungefragt 	<ul style="list-style-type: none"> - abhängig vom Gefühl gebraucht zu werden - andere müssen mich mögen, kann sehr fordernd sein - chamäleonhafte Anpassung - eigene Bedürfnisse kommen zu kurz - fühlt sich ausgenutzt - fühlt sich nur zugehörig, wenn er bei anderen Menschen ankommt - gibt, um zu bekommen - hat eine niedrige Selbsteinschätzung und Selbstbehauptung - kann Kritik nicht ertragen - kann nicht in Disharmonie oder Unfrieden leben - kann sich in Konflikten schlecht durchsetzen - lässt sich die eigene Meinung ausreden - lebt in der Erwartung abgelehnt zu werden - macht sich abhängig von anderen Menschen - Mühe, konsequent zu sein - stellt hohe Anforderungen und will Erwartungen erfüllen - sucht die Fehler zuerst bei sich - tut vieles, um gemocht zu werden - vermeidet Risiken - weicht Konflikten aus



AKADEMIE

FÜR INDIVIDUALPSYCHOLOGIE

Beruf	<ul style="list-style-type: none"> - bemüht sich um Harmonie - braucht positive Rückmeldung zu seiner Arbeit - diplomatische Fähigkeiten - hat einen freundlichen Blick und eine freundliche Stimme - hat Zeit und Geduld im Umgang mit anderen - hilft Kollegen aus, wenn diese überlastet sind - ist freundlich, rücksichtsvoll, nicht aggressiv, ausgleichend - kann sich gut auf Menschen einstellen - mag häufige Kontakte mit unterschiedlichen Menschen - nicht aggressiv - pflegt den Teamgeist und tut alles für das Team - tut alles, um es den Kunden und Mitarbeitern recht zu machen - verbreitet eine liebevolle, fröhliche Atmosphäre 	<ul style="list-style-type: none"> - es ist schwer eigenes Profil zu entwickeln, weil er sich zu sehr auf andere ausrichtet - ist in Konflikten gutmütig und zu rücksichtsvoll - ist nicht besonders mutig, stellt sich hinter andere - ist schnell verletzt bei negativer Kritik - kann nicht „nein“ sagen und sein „ja“ nicht halten - kann nicht konsequent sein - lässt sich durch private Gespräche von der Arbeit abhalten - lehnt Aggressionen aller Art ab - nimmt keine Risiken auf sich - redet den anderen nach dem Mund - sucht die Ursachen für Negatives erst mal bei sich selbst - unterbricht die eigene Arbeit um Kollegen zu helfen
Ziele	Ich will geliebt werden; die anderen sollen mich mögen, gerne haben, nicht gegen mich sein und alles was ich tue geschieht, damit ich dieses, mir mein wichtigstes Ziel, erreiche!	
Sackgasse	Ablehnung, unerwünscht sein, will nicht lästig sein	
Preis	Verzögerte Persönlichkeitsentwicklung, ausgenutzt werden, hohe Kompromissneigung, Angepasstheit, mangelnde Grenzen	
Wie fühlen sich andere?	+ verstanden, akzeptiert, angesprochen, nett behandelt - konfrontiert mit Ja-sagern, wissen nicht woran sie sind	
Sozialer Nutzen	Vermittelt Freude und hat ein feines psychologisches Empfinden, um für andere das zu tun, was sie brauchen, noch bevor sie ihre Wünsche ausgesprochen haben.	
Entwicklungslinie	Lerne eigene Bedürfnisse zu erkennen und auszusprechen und lerne „nein“ zu sagen. Ich bin nicht auf der Welt, um den Erwartungen anderer zu entsprechen und andere müssen sich auch nicht nach meinen Erwartungen richten.	



Der/die Gemütliche

Der Gemütliche	Ermutigt	Entmutigt
Allgemein	<ul style="list-style-type: none"> - ausgeglichen - bereitet sich keinen Stress - betont Unterschiede nicht - der ruhende Pol - gestaltet den Tag in Freiheit - grosse Lebensfreude - hat Zeit für sich und andere - ist mit dem Erreichten zufrieden - kann ausgleichen, weniger durch aktive Anstrengung als durch seine ausgeglichene Haltung - kann geniessen - kann gut ausspannen - kann sich gut einfügen - lässt die Dinge auf sich zukommen - leicht mit sich selbst zufrieden - mischt sich nicht in anderer Leute Angelegenheiten - schafft gemütliche Umgebung - schätzt das Schöne - tolerant, diplomatisch - verbreitet eine gute Atmosphäre - wohlwollend, unbekümmert, nicht anspruchsvoll, nicht fanatisch, nicht trotzig - Zufriedenheit ist wichtiger als Ehrgeiz 	<ul style="list-style-type: none"> - es darf mich keiner wegen meiner Art anmeckern - fühlt sich gestört, wenn andere nörgeln - mangelnder „Erfolg“ - signalisiert Hilflosigkeit - sucht Erfolge ohne Anstrengung - ungeduldig - unzufrieden , wenn zuwenig Geld da ist, um seine Bedürfnisse und Wünsche zu erfüllen - verschiebt unangenehme Arbeiten solange wie möglich - will in Ruhe gelassen werden - will kurzfristige Befriedigung - will nicht in Meinungsverschiedenheiten hineingezogen werden - wird nicht gerne gedrängt
Beruf	<ul style="list-style-type: none"> - durch seine Art trägt er zu einem guten Arbeitsklima bei - ist geduldig - kann gut delegieren - möchte klare Anweisungen - sieht den vielen Aufgaben gelassen entgegen - teilt sich seine Arbeit gerne selbst ein - vermittelt Ruhe und Ausgeglichenheit 	<ul style="list-style-type: none"> - ärgert sich, wenn er fremdgesteuert ist - braucht seinen Freiraum (räumlich, zeitlich, in Beziehungen) - drückt sich vor Verantwortung - fühlt sich leicht überlastet durch die Fülle der Alltagsaufgaben - mag keine Vorschriften, wie die Arbeit zu erledigen ist - will seine Eigenständigkeit leben
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> - Ich will mein Leben in Freiheit gestalten; es angenehm haben, nicht gestört und nicht belästigt werden, möchte behaglich geniessen und alles was ich tue geschieht, damit ich dieses, mir mein wichtigstes Ziel, erreiche! 	
Sackgasse	<ul style="list-style-type: none"> - Verantwortung: Belastung, Stress, Druck, keine Freiheit 	
Wie fühlen sich andere ?	<ul style="list-style-type: none"> + bestätigt, zeigen Wohlbefinden - abgestossen, verärgert, irritiert 	



AKADEMIE
FÜR INDIVIDUALPSYCHOLOGIE

Sozialer Nutzen	Hat das, was wir in unserer Zeit brauchen, - nämlich die Fähigkeit, Ruhe, Wärme und eine behagliche Atmosphäre zu verbreiten und anderen zu helfen, den Stress auszugleichen.
Entwicklungslinie	Aus „ich sollte“ „ich will“ machen. Das ist der Weg zur Freiheit von Druck. Aufgaben und Pflichten sollten liebevoll und freiwillig angenommen werden. Im Übrigen zur eigenen Grundrichtung stehen.